STADT JEVER
Die Bürgermeisterin

Vorlagen-Nr.: BV/657/2008	
Vorlage-Art: Beschlussvorlage	**Datum: 11.06.10**
Fachdienst Bauen, Planen und Umwelt	**Ansprechpartner/in: Herr Röben**

Beratungsfolge:		
Gremium:	**Datum:**	**Status:**
Bau-, Feuerwehr-, Straßen-, Umwelt-, Landwirtschafts- und Landschaftsausschuss	23.07.2008	Ö
Verwaltungsausschuss	29.07.2008	N

Unterschriften:			
Sachbearbeiter/in	**Fachdienstleiter**	**Mitzeichner/in**	**Bürgermeisterin**

Beratungsgegenstand:

Herstellung eines Parkplatzes an der Sophienstraße;
hier: Erstellung eines Park- & Ride-Parkplatzes - Ausschreibungsbeschluss

Sachverhalt:

Im Bereich Anton-Günther-Straße / Sophienstraße sind gemäß Festsetzungen aus dem Bebauungsplan Nr. 30 „Bahnhof“ Parkplätze ausgewiesen. Davon ist ein Teilstück vor 4 Jahren unter finanzieller Beteiligung der Neuapostolischen Kirchengemeinde erstellt worden.

Nach Begehung aller Bahnhöfe im Weser-Ems-Bereich durch die VEJ und den Landkreis Friesland ist am Bahnhof Jever ein Defizit an Stellplätzen für die Bahnnutzer (Park- & Ride-Plätze) festgestellt worden. Diesem Defizit wollte die Stadt Jever bereits seit längerem begegnen. Die Herstellung eines Parkplatzes lies sich bisher allerdings im Haushalt der Stadt Jever finanziell nicht darstellen.

Durch die bereits zugesagte Bereitstellung von Zuschüssen aus Regionalisierungsmitteln gemäß Nieders. Nahverkehrsgesetz wird die Stadt Jever jetzt in die Lage versetzt, kurzfristig einen Platz mit 20 Stellplätzen herzustellen. Der Ausbau dieses Platzes mit Verbindung zum Fußweg Am Bahnhof wird Kosten mit insgesamt 81.500,- € verursachen. Der Anteil für die Entwässerung mit ca. 12.500,- € wird von der EWE AG als Betreiber getragen, so dass die Stadt Jever einen Anteil von 69.000,- € tragen wird. Ein Zuschuss in gesamter Höhe ist durch den Landkreis Friesland zugesagt worden.

Die Verwaltung schlägt vor, jetzt die Ausschreibung durchführen zu lassen. Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Es wird eine außerplanmäßige Ausgabe mit 69.000,- € entstehen, die durch die Mehreinnahme „Zuschuss aus Regionalisierungsmitteln“ gedeckt ist.

Finanzielle Auswirkungen:

Veranschlagung im Haushalt: ( ) ja (x) nein
Außerplanmäßige Ausgabe; Deckung durch Zuschuss
(siehe Beschlussvorschlag)

Beschlussvorschlag:

Der Ausbau des Parkplatzes P2 mit 20 Stellplätzen soll auf der Grundlage der Planung durch das Büro Thalen Consult GmbH durchgeführt werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung durchzuführen.

Die außerplanmäßige Ausgabe wird genehmigt, Deckung erfolgt in voller Höhe durch einen Zuschuss aus Regionalisierungsmitteln gemäß Nieders. Nahverkehrsgesetz.

Anlagen:

a) vorgesehener Ausbau des P2 (Planung des Büros Thalen Consult)
b) Auszug aus dem Bebauungsplan Nr. 30, 5. Änderung